

Hauch des Lebens

Vorbereiten // Kurz erklärt

Odem des Lebens (Lebenshauch)

Der Odem des Lebens ist Gottes Atem, der dem Menschen das Leben schenkt. Gott selbst ist Anfang und Ursprung allen Lebens. Deshalb wird in der Bibel davon erzählt, dass Gott seinen Lebensatem allen seinen Geschöpfen gibt. Als Gott den Menschen schafft, bläst er ihm seinen Lebenshauch ein. Nur dadurch wird er zu einem lebendigen Wesen und bekommt/wird eine Seele.

aus: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft), S. 175

Seele

Durch die Seele ist der Mensch, was er ist. Als Gott den Menschen aus Erde erschafft, bläst er ihm seinen Lebensatem in die Nase. So wird der Mensch eine lebendige Seele. Gott ist verantwortlich für die Seele von allen Lebewesen. Er erschafft sie, ruft sie ins Leben, und nur er kann sie auch wieder nehmen. Aus der Seele kommen alle Gefühle und Empfindungen. Sie ist das Kostbarste, was ein Mensch besitzt.

aus: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft), S. 243

Baum des Lebens

Der Baum des Lebens ist ein Baum im Garten Eden, dessen Früchte unvergängliches Leben schenken. Nachdem Adam und Eva von dem Baum mit den verbotenen Früchten gegessen haben (Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen), treibt Gott sie aus dem Garten Eden. Sie sollen nicht von dem Baum des Lebens essen und auf diese Weise von ihm getrennt leben müssen (siehe auch Offenbarung 22,14).

aus: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft), S. 34

Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen

Wer von den Früchten dieses Baumes isst, erkennt, was gut und was böse ist. Als Gott den Garten Eden anlegt, verbietet er den Menschen, von diesem Baum zu essen. Als sie doch davon probieren, wissen sie plötzlich, wie es sich anfühlt, etwas Verbotenes zu tun: Sie schämen sich und verstecken sich vor Gott.

aus: „Mein Bibellexikon“ (Bibellesebund/SCM R. Brockhaus/Deutsche Bibelgesellschaft), S. 34